



Einladung zur Ausstellung

„Wie klingt die Oberpfalz?“

Eine Ausstellung für die Ohren jetzt auch in Nittendorf

Bilder von der Oberpfalz gibt es viele, aber „Wie klingt die Oberpfalz?“ Fühlen sich die Nordoberpfälzer zu Hause, wenn sie die Regensburger Domspatzen hören oder gehört zu ihrem Heimatgefühl eher das Schmatzen der Karpfen im „Land der tausend Teiche“? Studierende der Vergleichenden Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg haben sich vor einiger Zeit in einem Projektseminar an die Arbeit gemacht, die Klänge und Geräusche der Oberpfalz zu erforschen. Die Zusammenarbeit mit den Studierenden der ehemaligen Fachakademie für Raum- und Objekt design in Cham, den Softwareentwicklern der Medieninformatik der Universität Regensburg und der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz hat zu der einzigartigen Ausstellung „Wie klingt die Oberpfalz?“ geführt, die nach mittlerweile 24 Stationen in der Oberpfalz und in Tschechien nun auch in Nittendorf zu erleben ist. Klänge, Texttafeln, multimediale Anwendungen sowie begleitende Fotografien vermitteln in zehn Klangboxen die Schwerpunkte der Ausstellung wie zum Beispiel Musik, Bräuche, Sprache oder Mobilität. Ob Luchsschrei oder Dönerbude, alle Geräusche und Klänge werden in ihre historischen oder aktuellen Bezüge eingebettet. Zu der Ausstellung ist ein zweisprachiges „Libretto“ erschienen. Diese Broschüre mit weiterführenden Texten liegt in der Ausstellung kostenlos auf.

Die Ausstellung im **Foyer des Rathauses Nittendorf** ist von **15. März bis einschließlich 26. April 2019** zu nachstehenden Zeiten zu sehen:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr